

Andacht zum Wochenspruch an Laetare

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Johannes 12,24

Bilder können uns helfen, wenn wir Dinge erleben, die uns erschüttern, uns zittern lassen, uns den Boden unter den Füßen wegziehen. Solches erleben wir besonders, wenn Menschen sterben, die wir lieben und die uns geliebt haben. Bilder können uns dann eine andere Perspektive eröffnen. So sprechen wir davon, dass jemand heimgegangen ist. Damit drücken wir aus, was wir glauben und hoffen: Es gibt eine himmlische Heimat; dort ist jetzt alles überstanden, was hier so schwer war. Und wir verbinden mit diesem Bild, dass unsere Toten in dieser himmlischen Heimat bei Gott geborgen und geliebt sind.

So geht es auch hier um ein Bild, das eine neue Perspektive eröffnet. Jesus selbst entdeckt einen faszinierenden Vorgang in der Natur als Bild, das sein Sterben in einen anderen Zusammenhang bringt. Aus einem vergehenden Weizenkorn entsteht in der Keimung die neue Pflanze. Diese wächst dann heran und kann vielfache Frucht hervorbringen. Da geht es nicht um Abschiednehmen und Heimat. Jesus muss nicht getröstet werden. Stattdessen tröstet er seine Leute, die geschockt sind von dem angekündigten Sterben, das sie nicht begreifen können. Er sagt in diesem Bild: Nur durch mein Sterben hindurch entsteht Neues. In meinem Sterben ist schon der Anfang verborgen. Damit beginnt, was heranwächst: vielfache Frucht. Und Frucht hat ja keinen Selbstzweck. Sie dient dem Leben. Wer sich auf diese neue Perspektive einlässt, mag staunen: Was ist alles aus diesem entsetzlichen Schicksal geworden: Unendlich viele Menschen haben sich von seinem Leiden und Sterben berühren und ergreifen lassen. Sie haben ihn als den von Gott auferweckten, geheimnisvoll Nahen entdeckt. Sie öffnen ihm ihr Innerstes, weil er sie versteht und sie von ihren Verfehlungen befreit. Er hat ihr Leben geprägt und verwandelt sie und das Angesicht dieser Erde. Bis auf den heutigen Tag.

Ihr Pfarrer Daniel Dettling